

# Alpintouristische Inwertsetzung der Villgraterberge Alpenverein und Berglandwirtschaft in einem Boot

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN  
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE | INNOVATION  
PROJEKTREGION | TIROL  
LE-PERIODE | LE 14-20  
PROJEKTLAUFZEIT | 01.02.2018-01.07.2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)  
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 30.000,00€  
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 25.500,00€  
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)  
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE  
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN KOOPERATIONSPROJEKTEN  
PROJEKTTRÄGER | ALPENVEREIN SILLIAN

## KURZBESCHREIBUNG

Interreg I-A CLLD Dolomiti Live Kleinprojektfonds

Die Sektion Sillian des Österreichischen Alpenvereins und die Sektion Hochpustertal des Alpenvereins Südtirol haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um die Berg- Landwirtschaft im Bereich der Villgraterberge in Wert zu setzen.

## AUSGANGSSITUATION

Das Fehlen der Alpin-Infrastruktur in den grenzüberschreitenden Arbeitsgebieten ist ein bedeutender Standortnachteil für den Wandertourismus und ein Mangel an Naherholungsmöglichkeiten für die einheimische Bevölkerung.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Die umfassende Erhebung und Bewertung aus Sicht der verschiedenen Zielgruppen soll die Potentiale bestmöglicher Alm-Schutz-Hütten-Standorte lokalisieren.

## PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Dabei sind vorrangig im Almbereich, im erschlossenen Raum die Synergien mit vorhandenen Infrastrukturen wie Almbäuden zu suchen. Die Kriterien an die Standortprüfung sind: Angesprochene Zielgruppen, wirtschaftliche (mindest-) Betriebsgröße, bautechnische Standards wie Ver- und Entsorgung mit einer Gesamtbaukostenerhebung. Unter Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen und vereinspolitischer Richtlinien.

Aus einer umfassenden Erhebung des Ist-Zustandes und der daraus gewonnenen Kenntnisse wird eine regionale Planungs- und Entscheidungsgrundlage für die Infrastruktur im Alpinbereich in der Region erstellt. Durch gezielte Maßnahmen zur Kooperation von Berg, Landwirtschaft und Alpinismus wird ein Bildungsangebot geschaffen zur Unterstützung der Almwirtschaft. Das Konzept hilft sensible Naturräume vor Verbauung zu schützen. Die erhobenen Daten dienen als Guidelines für zukünftige Alpinprojekte.

#### ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die Ergebnisse werden den lokalen und regionalen Entscheidungsträgern der Standortgemeinden in gemeinsamen Veranstaltungen vorgestellt.



Fotos: TVBO